



Ortsgemeinde Schmitter

JAHRESRECHNUNG 2009



Ortsbürgerversammlung

Freitag, 26. Februar 2010, 19:30 Uhr im Saale zum „Freihof“

Traktanden

1. Orientierung über die Jahresrechnung 2009 und Voranschlag 2010
2. Vorlage der Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2009
3. Voranschlag 2010
4. Allgemeine Umfrage

Schmitter, 16. Januar 2010

Der Ortsverwaltungsrat

Ortsgemeinde Schmitter

Bericht des Verwaltungsrates über das Jahr 2009

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir alle haben ein turbulentes Jahr hinter uns, ein Jahr geprägt von Rezession und Wirtschaftskrise. Die Folgen davon waren Kurzarbeit, Entlassungen und damit verbunden auch ein rasanter Anstieg der Arbeitslosenzahlen.

Sicher wird sich die Zeit wieder einmal zum Besseren wenden, denn: nach jedem Regen scheint – irgendwann – auch einmal wieder die Sonne. Und auf diese Sonne hoffen wir: heute, morgen – und im kommenden Jahr.

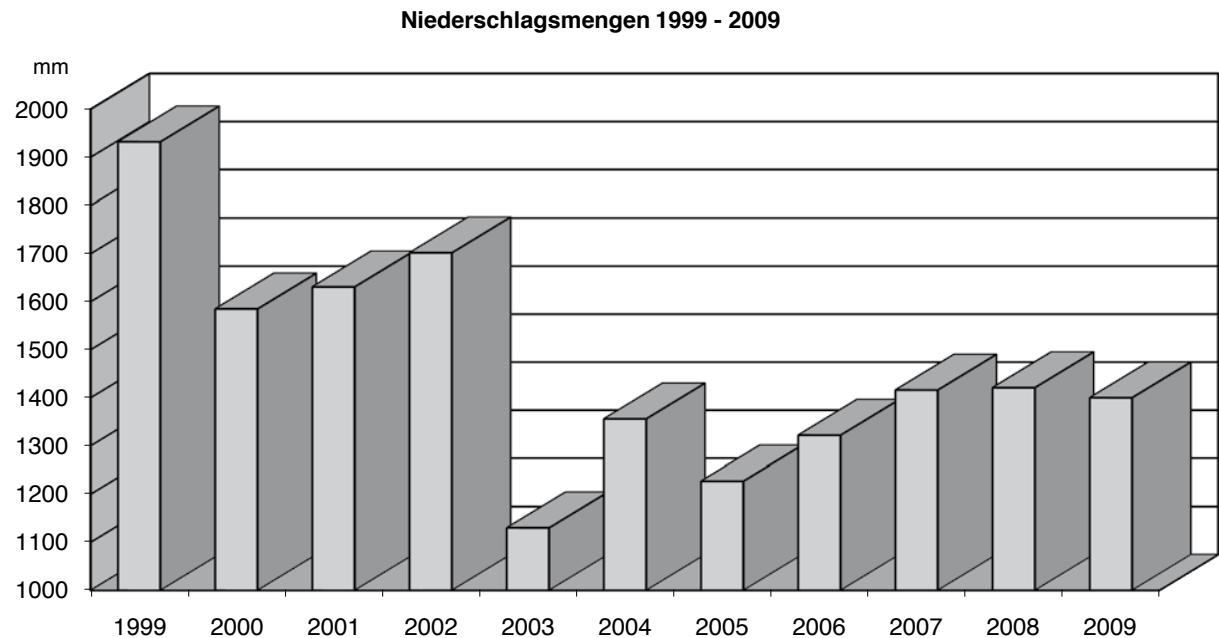
Unsere im nächsten Jahr geplanten Anlässe wie Bürgerversammlung, Rietbegehung oder Christbaumverkaufstag werden sicher auch dazu beitragen, allfällige tägliche Sorgen vergessen zu lassen. Wir hoffen, dass dabei das Wetter auch mitspielt.

Im nachfolgenden Bericht informieren wir Sie wie gewohnt über die wichtigsten Ereignisse innerhalb der Ortsgemeinde im vergangenen Jahr.

Mit einem Wärmeüberschuss von +1.2 Grad im Landesdurchschnitt war das Jahr 2009 das siebentwärmste der Messreihe mit Beginn im Jahr 1864.

Der Winter 2008/2009 verdiente für einmal seinen Namen: Er war deutlich schneereicher und kälter als in den letzten Jahren. Der Frühling präsentierte sich wärmer als im langjährigen Mittel, bis anfangs Mai wieder Schnee bis auf 1000 m herunter fiel. Der Sommer zeigte sich unstabil, aber eher warm und nass. Schwülwarme subtropische Luft und feuchte Polarluft wechselten sich ab, was teilweise heftige Gewitter auslöste. Der Herbst war sehr trocken, sonnig und mild, aber mit bereits kühlen Nächten.

Mit seinen 1400 mm Niederschlag passt sich 2009 den Vorjahren ab 2007 an. Die Monate Juni und Juli verzeichneten mit 258 und 211 mm die mit Abstand höchsten Niederschlagswerte.



Wir gedenken..

Bruno Spirig-Breu, Stimmenzähler bis 16.11.2009

Betroffen mussten wir am 16. November 2009 den Hinschied unseres beliebten Stimmenzählers Bruno Spirig-Breu zur Kenntnis nehmen. Er starb für uns alle unerwartet.

Mit Begeisterung engagierte sich Bruno während mehr als vierzig Jahren vorbildlich und pflichtbewusst als Stimmenzähler für die Ortsgemeinde Schmitter. Sei es anlässlich der Bürgerversammlungen oder beim Auszählen der Stimmen bei Urnenabstimmungen: immer konnte er mit seinen humorvollen Bemerkungen und Hinweisen motivieren.

In Bruno Spirig verlieren wir einen lieben Freund und Kollegen, der, stets im Hintergrund, pflichtgetreu sein Amt ausführte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Öffentlichkeit, Kultur

Hörbuch „Tippilzouar und Schmeatter Gschichta“

Unser Dorf hat eine besondere Grenzlage zwischen dem Alten und dem Neuen Rhein. Durch diese Lage ist seine Geschichte einmalig, ebenso wie der Dialekt, der sich sehr lange in ursprünglicher Form erhalten hat. Diese Mundart ist ein grosses Kulturgut. Zusammen mit der Landschaft am Fluss bildet üsari Schprööch einen einzigartigen Schatz. In der heutigen Zeit verwässert der Dialekt jedoch sehr rasch.

Die Polit. Gemeinde und die beiden Ortsgemeinden planen, in einem gemeinsamen Projekt, die Herausgabe eines Hörbuches „Tippilzouar und Schmeatter Gschichta“ mit einem Wörterbuch im Anhang. Die Gestaltung des Hörbuches soll alle Generationen ansprechen und den Wert der Mundart über verschiedene Sinneskanäle betonen. Das Erscheinungsdatum ist auf Ende November 2010 geplant.

Pachtland, Riet, Kulturen

Rheinauenteile

In den letzten Jahren musste der Rat immer häufiger Reklamationen wegen starker Rauchentwicklung auf den Rheinauenteilen entgegen nehmen. Auf Beginn der nächsten Pflanzsaison

Pächter der Rheinauenteile sind für die legale Entsorgung der Grünabfälle selbst verantwortlich.

Gleichzeitig sind im Reglement verschiedene andere Artikel betreffend Grösse und Anzahl der Bauten und der Ordnung auf den einzelnen Teilen aufgenommen worden.

Holzbrücke beim Zoll

Die im Jahre 1985 erstellte Nachbildung der alten Schmitterbrücke über den Rhein musste im Sommer 2009 komplett saniert werden. Die Brücke wurde anlässlich der Einweihung der Schrägseilbrücke von Meistern und Lehrlingen des Baugewerbes in Fronarbeit gebaut. Nach den Feierlichkeiten bekam sie ihren Platz am heutigen Standort, rund hundert Meter von der ehemaligen echten Brücke entfernt.

Die Brücke hat in den letzten 25 Jahren stark gelitten.

Das defekte Holzschindeldach wurde durch ein Biberschwanzziegeldach erneuert. Die teilweise morschen Fichtenbretter an der Fassade ersetze man durch witterungsbeständige Lärchenbretter, welche naturbelassen werden.

Wald im Till

Im Rahmen unseres langjährigen Konzeptes wurde im Januar – Februar 2009 der hintere Teil des Tillwäldechens gerodet. Die einzelnen Lose wurden gemäss der Brennholzinteressentenliste zugeteilt und verkauft. In Absprache mit unserem Revierförster verzichteten wir darauf, die Neuaufforstung noch im 2009 durchzuführen. Dies ist im Frühjahr 2010 vorgesehen.

Christbaumkulturen

Auch im zweiten Jahr hat sich die Beweidung mit den Shropshire-Schafen sehr bewährt. Die seit Jahren angewendete Pflege der Christbaumkulturen durch Beweidung (bis 2008 Rinder) führte auch dazu, dass verschiedene seltene Pflanzen gedeihen.

Am 15. und 25. Mai haben Besichtigungen der Christbaumkulturen Rheinauen mit Mitgliedern der Naturschutzgruppe und Herrn Pavlovic, Fachstelle Pflanzenbau und Umwelt an der Landwirtschaftlichen Schule Salez, stattgefunden. Die speziellen Standortverhältnisse ermöglichen es, dass eine hohe Anzahl verschiedener Orchideen-Arten im nördlichen Teil der Kulturen gedeihen.

Dem Ortsverwaltungsrat ist es ein Anliegen,

kultur mit vernünftigem Aufwand ordentlich zu pflegen. In Anbetracht dessen wurde vereinbart, dass insbesondere die nördlich gelegene Teilfläche zurückhaltend und schonend beweidet wird. Dies soll dem Futterwuchs und dem Entwicklungsstand der Orchideen entsprechend möglichst spät erfolgen. Dazu wurde diese Fläche speziell eingezäunt.

Gemäss den Erfahrungen verschiedener Fachleute verspricht diese angestrebte Lösung die beste Nutzung aller Interessen.

Grabenabflachung

Mit der im Jahr 2009 geplanten und ausgeführten ökologischen Aufwertung des Grabens, von der VLB (Vorarlberger Lieferbeton) durch das Hörtli bis an die L203 Hohenemserstrasse, ist das Projekt zu rund zwei Dritteln ausgeführt.

Im Frühjahr 2010 ist die Abflachung und ökologische Aufwertung des kleinen Grabens östlich des Tillwälchens vorgesehen.

Rhema 2009

Vom 25. April bis 3. Mai 2009 organisierten die Rheintaler Ortsgemeinden eine Sonderschau anlässlich der Rhema 2009. Auf einer Fläche von 25 x 12 m wurden den Besucherinnen und Besuchern jeglichen Alters an acht Informations-Inseln die Tätigkeiten der Ortsgemeinden von Rüthi bis St. Margrethen vermittelt. Grossen Anklang fand auch die landwirtschaftliche Produktschau.

Unsere Sonderschau kam sowohl bei der Rhema Leitung als auch bei den Besuchern sehr gut an und wurde geschätzt.

Zusammen dürfen wir auf eine äusserst erfolgreiche Präsentation unserer Ortsgemeinden zurückblicken.

Einbürgerungen

An der Bürgerversammlung der polit. Gemeinde Diepoldsau stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Erteilung des Ortsbürgerrechts der Ortsgemeinde Schmitter zu.

Der paritätisch zusammengesetzte Einbürgerungsrat Schmitter hat sich zu mehreren Sitzungen getroffen. Dabei wurden etliche Einbürgerungsgesuche geprüft, bereits laufende Anträge weiterbearbeitet sowie persönliche Gespräche geführt. Im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde sind die Bürgerinnen und Bürger laufend informiert worden.

Nach gründlicher Prüfung erteilte der Einbürgerungsrat folgenden Gesuchstellern im besonderen Verfahren das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Schmitter:

- Keka Hisen, 1989, Käserweg 4
- Fetija Albulena, 1996, Centralstrasse 14

Die Einbürgerungsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern liegen in der Kompetenz des Einbürgerungsrates. Den folgenden Personen wurde das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Schmitter erteilt:

- Bischof Hanspeter, 1977, Steinstrasse 3a
- Spirig Sven, 1975, Hostetstrasse 4

Aufmunterung zur Einbürgerung

Seit einigen Jahren kann ein kontinuierlicher Rückgang des Anteils der Ortsbürger (Diepoldsau und Schmitter) an der Gesamtbevölkerung der politischen Gemeinde festgestellt werden. Dieser liegt derzeit bei knapp 30 Prozent.

Dagegen sind in den letzten Jahren etliche Einbürgerungen von Ausländern vorgelegt und genehmigt worden. Eine gesunde Durchmischung von schweizerischen Namen mit ausländischen Geschlechtern ist angebracht.

Die Einbürgerungsräte von Diepoldsau und Schmitter planen deshalb im Jahr 2010 ein Projekt zur Einbürgerung für langjährig in Diepoldsau wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Die beiden Ortsverwaltungsräte stimmten diesem Vorhaben grundsätzlich zu.

Das Bürgerrecht hat keine besonderen rechtlichen und finanziellen Konsequenzen bzw. Vorteile mehr. Hingegen ist das Bürgerrecht mit ideellen Werten verbunden. Mit dem Bürgerrecht der Ortsgemeinde Schmitter dokumentiert der Inhaber, voll in unsere Gemeinschaft integriert zu sein.

Zusammenarbeit mit Korporationen

Gemeinderat Diepoldsau

Die Teilrevision des Zonenplanes war eines der Hauptthemen anlässlich der traditionellen gemeinsamen Sitzung vom 20. November 2009.

Ortsverwaltungsrat Diepoldsau

Zum gemeinsamen Gedankenaustausch trafen sich die beiden Ortsverwaltungsräte am 3. Juli 2009 im Waldhaus der Ortsgemeinde Schmitter. Pächter und Pachtböden, sowie das von den beiden Einbürgerungsräten vorgeschlagene Vorhaben, betreffend Aufmunterung zur Einbürgerung von Schweizer Bürgerinnen

und Bürgern, bildeten die Schwerpunkte des Abends.

Verwaltung

Am 1. Januar 2010 tritt das neue Gemeindegesetz in Vollzug. Obwohl die Grundstruktur des geltenden Gemeindegesetzes beibehalten wurde, enthält das neue Gemeindegesetz zahlreiche Änderungen. Der Gesetzgeber hat den Gemeinden (auch den Ortsgemeinden) eine Frist zum Erlass oder zur Anpassung an das neue Recht bis spätestens zum Ende der Amtszeit 2009/2012 gewährt.

Die Regelung des alten Gemeindegesetzes betreffend Geschäftsordnung des Rates wurde nicht in das neue Gemeindegesetz aufgenommen. Der Gesetzgeber räumte hier den Gemeinden den ihnen von der Kantonsverfassung zugestandenen Spielraum ein. Jeder Rat hat somit seine interne Organisation, wie die Modalitäten der Einberufung zu den Sitzungen oder die Beratung und Beschlussfassung, in einem Geschäftsreglement festzulegen.

Der Ortsverwaltungsrat hat sein bestehendes Geschäftsreglement überarbeitet und anlässlich seiner Sitzung vom 9. Dezember 2009 genehmigt. Das neue Geschäftsreglement tritt ab 1. Januar 2010 in Kraft.

Jahresrechnung

Wiederum können wir Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, einen erfreulichen Rechnungsausschluss präsentieren. Nach Abschreibung der Sanierung der Holzbrücke beim Zoll und einer Teilabschreibung der Anteile an der Genossenschaft Alterswohnungen Diepoldsau-Schmitter schliesst die Verwaltungsrechnung per 31. Dezember 2009 mit einem Gewinn von CHF 98'625.27 ab. Gegenüber dem Voranschlag bedeutet dies eine Besserstellung von rund CHF 35'000.--.

Dazu beigetragen haben vor allem:

Die Aufwendungen in den Positionen „Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung“ sind tiefer als budgetiert ausgefallen.

Die Erträge bewegten sich mehrheitlich im Rahmen des Voranschlages. Eine Ausnahme bildet die erfreuliche Steigerung bei den „Zinsen auf Anlagen, Dividenden“ und dem „Ertrag Verwaltungsvermögen“. Hier kommt auch die erstmalige Verzinsung der Anteile an der Wohnbaugenossenschaft Diepoldsau-Schmitter zum Tragen.

Voranschlag

In der Verwaltungsrechnung sind nebst den üblichen Aufwändungen Mehrausgaben geplant für:

- Schülertag im Riet
- Rietbegehung
- Projekt „Hörbuch Tippilzouar und Schmettar Gschichta“
- Neuaufforstung Till
- Teilverinstrumentierung Musikverein Diepoldsau-Schmitter

Aufgrund der anhaltenden Zinssituation müssen wir mit Einbussen bei der Kontogruppe 95 Zinsen rechnen. Die im 2010 fällig werdenden festverzinslichen Anlagen können voraussichtlich nur zu tieferen Sätzen verlängert werden.

Bei Aufwändungen von CHF 377'600.— und Erträgen von CHF 410'500.— rechnen wir für das Jahr 2010 mit einem Vorschlag von CHF 32'900. —

Detaillierte Angaben können der Verwaltungsrechnung 2009 und dem Voranschlag 2010 auf den folgenden Seiten dieses Amtsberichtes entnommen werden

Dank und Einladung

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, gebührt der Dank für die Mithilfe und Teilnahme an den verschiedenen Anlässen der Ortsgemeinde Schmitter. Es freut uns, Sie an der diesjährigen Ortsgemeinde-Versammlung am

Freitag, 26. Februar 2010 um 19:30 Uhr im Freihof-Saal

begrüssen zu dürfen.

Gerne heißen wir an dieser Stelle all jene Ortsbürgerinnen und Ortsbürger willkommen, die dieses Jahr erstmals bei den Geschäften unserer Ortsgemeinde Schmitter mitentscheiden können.

Schmitter, Januar 2010

Der Ortsverwaltungsrat

Verwaltungsrechnung 2009

(nach Sachgruppen gegliedert)

		Budget 2009		Rechnung 2009		Budget 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung		123'400		93'266.42		126'200	
00 Bürgerversammlung, Abstimmungen	23'100			15'067.50		21'100	
300 Löhne an Stimmenzähler	100			90.—		100	
310 Drucksachen, Jahresrechnung	6'000			2'591.10		4'000	
318 Dienstleistungen, Honorare	3'000			769.00		3'000	
319 Bürgerimbiss	14'000			11'617.40		14'000	
01 Geschäftsprüfungskommission	1'400			1'535.10		1'700	
300 Sitzungsgelder	800			560.—		800	
317 Spesenentschädigung	600			975.10		900	
02 Ortsverwaltungsrat	52'000			37'033.10		52'000	
300 Sitzungs- und Taggelder, Löhne	36'000			28'807.50		36'000	
317 Spesenentschädigung	9'000			5'734.30		9'000	
318 Dienstleistungen	7'000			2'491.30		7'000	
04 Allgemeine Verwaltung	45'700			38'745.72		50'200	
301 Löhne und Gehälter	10'000			8'000.—		10'000	
303 Sozialversicherungsbeiträge	5'000			3'123.25		5'000	
305 Unfall- und Krankenversicherungs-Beiträge	1'500			1'962.10		2'000	
310 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	3'000			3'922.20		4'000	
311 Anschaffungen Mobilien und Geräte	5'000			1'570.60		5'000	
316 Büroentschädigung, Archivkosten	5'500			5'140.—		5'500	
317 Spesenentschädigung	300			65.00		300	
318 Dienstleistungen	5'000			2'181.05		3'000	
3180 Porti, Telefon, Gebühren, Stempelgebühren	10'000			12'381.52		15'000	
3181 Honorare, Amtsbürgschaft, Versicherungen	400			400.—		400	
08 Besondere Anlässe, Verbände	1'200			885.00		1'200	
319 Verbände, Mitgliedschaft	1'200			885.00		1'200	
2 Bildung	18'000			13'250.—		18'000	
23 Berufsbildung	18'000			13'250.—		18'000	
366 Stipendien	18'000			13'250.—		18'000	
3 Kultur, Freizeit	65'200	10'000	64'233.10	11'642.15	121'200	10'000	
30 Kulturförderung	59'200	10'000	53'583.10	11'642.15	109'200	10'000	
301 Löhne	200					200	
310 Büromaterialien, Drucksachen, Photos	500			106.50		500	
311 Fahnen, Kunstgegenstände, Wappen	4'000			4'400.85		6'000	
318 Dienstleistungen	2'500			1'360.95		2'500	
365 Diverse Beiträge	30'000			26'916.80		56'000	
3651 Kosten Generalabonnement	10'000			9'775.00		10'000	
3652 Rhema 2009	6'000			5'023.00			
3653 Schülertag						8'000	
3654 Jugendarbeit	6'000			6'000.—		6'000	
3656 Rietbegehung						20'000	
435 Ertrag Generalabonnement		10'000			11'642.15		
436 Rückerstattungen						10'000	

		Budget 2009		Rechnung 2009		Budget 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Sport	6'000		10'650.—		12'000	
365	Diverse Beiträge	6'000		10'650.—		12'000	
4	Gesundheit	1'000				1'000	
43	Entziehungsanstalten	500				500	
365	Diverse Beiträge	500				500	
45	Ambulante Krankenpflege	500				500	
365	Diverse Beiträge	500				500	
5	Soziale Wohlfahrt	21'000		23'950.—		5'000	
53	Allgemeine Sozialhilfe	20'000		22'250.—		3'000	
365	Diverse Beiträge	20'000		22'250.—		3'000	
55	Invalidität	1'000		1'700.—		2'000	
365	Diverse Beiträge	1'000		1'700.—		2'000	
6	Verkehr	6'000	2'500	11'230.50	5'615.25	16'000	6'500
62	Ortsgemeindestrassen	6'000	2'500	11'230.50	5'615.25	16'000	6'500
301	Löhne	1'000		405.00		1'000	
314	Reparaturen, Instandstellung	5'000		10'825.50		15'000	
436	Rückerstattungen		2'500		5'615.25		6'500
8	Volkswirtschaft	38'500	4'100	21'728.45	8'007.00	47'500	4'100
80	Landwirtschaft	9'000		1'927.55		9'000	
301	Löhne	2'500		1'230.—		2'500	
311	Unterhalt Waldhaus/Falkenhütte	4'000		465.20		4'000	
314	Reparaturen, Unterhalt	1'500		118.00		1'500	
317	Spesenentschädigung	1'000		114.35		1'000	
365	Diverse Beiträge						
81	Forstwirtschaft	28'500	4'100	19'700.90	8'007.00	37'500	4'100
301	Löhne	13'000		11'875.00		13'000	
311	Anschaffung Werkzeuge	5'000		1'439.00		5'000	
313	Setzlinge, Aufforstung	4'000		3'581.75		13'000	
315	Unterhalt, Reparaturen, Werkzeug	5'000		1'813.80		5'000	
317	Spesenentschädigungen	800		610.—		800	
318	Revierbeförsterung	500		210.35		500	
3181	Abgaben, Versicherungsprämien	200		171.00		200	
4350	Christbaumverkauf		4'000		7'207.00		4'000
4351	Ertrag für Tannen und Rundholz		100		800.—		100
84	Industrie, Gewerbe, Handel	1'000		100.—		1'000	
365	Diverse Beiträge	1'000		100.—		1'000	
9	Finanzen und Steuern	120'400	376'900	209'411.37	411'805.44	75'600	389'900
94	Liegenschaften Finanzvermögen	39'700	209'900	94'752.55	217'520.04	24'700	208'900
940	Schmitterhof	4'500	19'500	1'458.90	19'500.—	4'500	18'500
301	Löhne	500		45.00		500	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'000				2'000	
318	Gebäudeversicherung, Dienstleistungen	2'000		1'413.90		2'000	
423	Pachteinnahmen		14'500		14'500.—		14'500

		Budget 2009		Rechnung 2009		Budget 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Rückerstattungen		5'000		5'000.—		4'000
941	Pachtland	20'200	190'400	20'142.40	198'020.04	20'200	190'400
301	Löhne	4'000		1'260.—		4'000	
313	Diverse Materialien	1'000		497.00		1'000	
317	Spesenentschädigungen	200		250.—		200	
318	Dienstleistungen	15'000		18'135.40		15'000	
3180	Verkaufskosten						
4230	Pachterträge Rheinauenteile		2'500		2'514.00		2'500
4231	Pachterträge Bodenpacht Schweiz		32'000		31'883.00		32'000
4232	Pachterträge Bodenpacht Österreich		45'000		46'132.54		45'000
4233	Jagdpacht		200				200
4234	Baurechtszinsen, Fahrwegrechte		110'000		116'809.50		110'000
436	Rückerstattungen		700		681.00		700
949	Veränderung der Fondbestände	15'000		73'151.25			
330	Abschreibungen	15'000		73'151.25			
380	Einlage in Fonds						
424	Buchgewinne						
95	Zinsen	167'000		194'285.40		181'000	
420	Zinsen Konto-Korrent bei Banken		3'000		3'488.65		3'000
422	Zinsen auf Anlagen, Dividenden		150'000		170'665.25		160'000
426	Ertrag Verwaltungsvermögen		14'000		20'131.50		18'000
97	Nicht aufgeteilte Posten	18'000		16'033.55		18'000	
3181	Grundsteuern	2'000		1'802.25		2'000	
3182	Steuern nach Feldkirch	6'000		5'029.05		6'000	
3183	Steuern nach Lustenau	4'000		3'738.80		4'000	
3185	Versicherungsprämien	3'000		2'735.70		3'000	
330	Abschreibungen von Wertschriften						
364	Perimeterbeiträge	3'000		2'727.75		3'000	
424	Wertschriften Buchgewinne						
99	Rechnungsergebnis	62'700		98'625.27		32'900	
912	Vorschlag	62'700		98'625.27		32'900	

Verwaltungsrechnung 2009

(nach Sachgruppen gegliedert)

		Budget 2009		Rechnung 2009		Budget 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3	Total Aufwand	393'500	437'069.84	410'500	
30	Personalaufwand	74'600		57'357.85		75'100	
300	Personalaufwand	36'900		29'457.50		36'900	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	31'200		22'815.00		31'200	
303	Versicherungsbeiträge	5'000		3'123.25		5'000	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'500		1'962.10		2'000	
31	Sachaufwand	138'200		109'428.57		161'500	
310	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	9'500		6'619.80		8'500	
311	Fahnen, Bilder, Anschaffungen	18'000		7'875.65		20'000	
313	Setzlinge, diverse Materialien	5'000		4'078.75		14'000	
314	Baulicher Unterhalt, Reparaturen	8'500		10'943.50		18'500	
315	Übriger Unterhalt	5'000		1'813.80		5'000	
316	Mieten, Archivkosten	5'500		5'140.—		5'500	
317	Spesenentschädigungen	10'900		7'634.40		11'200	
318	Dienstleistungen, Honorare, Steuern	60'600		52'820.27		63'600	
319	Bürgerimbiss, Fachverbände	15'200		12'502.40		15'200	
33	Abschreibungen	15'000		73'151.25			
330	Abschreibungen Anlagen	15'000		73'151.25			
36	Beiträge	103'000		98'506.90		141'000	
364	Perimeterbeiträge	3'000		2'727.75		3'000	
365	Beiträge an Vereine und Institutionen	82'000		82'529.15		120'000	
366	Stipendien, Beiträge	18'000		13'250.—		18'000	
38	Einlage in Spezialfinanzierungen						
380	Einlage in Fonds						
4	Total Ertrag	393'500		437'069.84		410'500	
42	Vermögenserträge	371'200		406'124.44		385'200	
420	Banken, Kontokorrente	3'000		3'488.65		3'000	
422	Anlagen Finanzvermögen, Wertpapiere	150'000		170'665.25		160'000	
423	Pachterträge, Deponiegebühren	204'200		211'839.04		204'200	
424	Buchgewinne						
426	Ertrag Beteiligungen	14'000		20'131.50		18'000	
43	Entgelte	22'300		30'945.40		25'300	
431	Verwaltungsgebühren	5'000		5'000.—		4'000	
434	Dienstleistungen, Durchleitungsrechte	14'100		19'649.15		14'100	
435	Verkäufe	3'200		6'296.25		7'200	
436	Rückerstattungen						
91	Abschluss	62'700		98'625.27		32'900	
912	Rechnungsergebnis	62'700		98'625.27		32'900	

Die Ortsgemeinden an der Rhema 2009



Ortsverwaltung Diepoldsau zu Gast



Christbaum Setzlinge werden eingepflanzt



Pächterabend vom 18.12.2009, Referent Peter Lippus



Begehung vom 4. Juli 2008 mit GPK und StimmenzählerInnen



Investitionsrechnung per 31.12.2009

	Budget 2009		Rechnung 2009		Budget 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	15'000	15'000	11'651.25	11'651.25	
80 Landwirtschaft	15'000	15'000	11'651.25	11'651.25		
504 Sanierung Holzbrücke beim Schmittenzoll	15'000		11'651.25			
504 Übertrag Bestandesrechnung		15'000	11'651.25	11'651.25		

Bestandesrechnung per 31.12.2009

	Aktiven	Anfangsbestand 1.1.2009	Veränderungen		Endbestand 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
	10 Finanzvermögen	9'385'179.19	359'496.26	247'372.19	9'497'303.26
100 Flüssige Mittel		8'673'679.19	359'496.26	135'872.19	8'897'303.26
1001 Postcheck		2'507.97		376.94	2'131.03
1002.1 KK St. Galler Kantonalbank Diepoldsau-Schmitter		27'737.36	23'427.40		51'164.76
1002.2 KK Raiffeisenbank Lustenau, EURO		21'715.80	16'555.20		38'271.00
1002.3 KK Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter		41'139.79	80'297.99		121'437.78
1002.4 KK Alpha RHEINTAL Bank		35'628.15		16'365.30	19'262.85
1002.6 Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter, EURO		2'200.55	2'237.55		4'438.10
1002.8 Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter, Sparkonto		265'105.00	18'270.55		283'375.55
1002.9 St. Galler Kantonalbank, Sparkonto		11'501.34	74.76		11'576.10
1002.12 Alpha RHEINTAL Bank, Alpha Sparplus		203'418.10	867.70		204'285.80
101 Guthaben		47'525.13	6'113.86	4'952.25	48'686.74
1015.1 Debitoren Verrechnungssteuer		27'375.13	6'113.86		33'488.99
1015.3 Debitoren Pächter		60.—		60.—	
1015.9 Debitoren verschiedene		20'090.—		4'892.25	15'197.75
102 Anlagen		7'931'200.—	211'651.25	86'651.25	8'056'200.—
1020 Kassenobligationen/Obligationen		6'730'000.—	200'000.—		6'930'000.—
1021 Aktien und Anteilscheine		169'200.—			169'200.—
1022 Obligationen / Strukturierte Produkte		377'000.—		75'000.—	302'000.—
1023.1 Genossengut Schweiz		300'000.—			300'000.—
1023.2 Riet in der Marktgemeinde Lustenau		55'000.—			55'000.—
1023.3 Oekonomiegebäude		200'000.—			200'000.—
1023.4 Wohnhaus, Scheune mit Milchkammer		100'000.—			100'000.—
1023.7 Holzbrücke			11'651.25	11'651.25	
108 Transitorische Aktiven		84'000.—		27'526.45	56'473.55
1080 Rechnungsabgrenzung		84'000.—		27'526.45	56'473.55
11 Verwaltungsvermögen		711'500.—		111'500.—	600'000.—
111 Darlehen und Beteiligungen		711'500.—		111'500.—	600'000.—
1115 Anteil Gen. Alterswohnungen (nom 361'500.—)		261'500.—		61'500.—	200'000.—
1117 Darlehen Rhy Bio Gas AG, Widnau		450'000.—		50'000.—	400'000.—

Bestandesrechnung per 31.12.2009

		Anfangsbestand 1.1.2009	Veränderung		Endbestand 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
Passiven		9'385'179.19	112'124.07		9'497'303.26
20	Fremdkapital	72'116.30	13'498.80		85'615.10
200	Laufende Verpflichtungen	64'866.30	13'498.80		78'365.10
2000	Kreditoren	112.50	389.00		501.50
2040	Steuerrückstellungen	64'753.80	13'109.80		77'863.60
208	Transitorische Passiven	7'250.—			7'250.—
2080	Rechnungsabgrenzung	7'250.—			7'250.—
28	Spezialfinanzierungen	301'000.—			301'000.—
280	Verpflichtungen für Fonds	301'000.—			301'000.—
2801	Liebesgaben-Reservefonds	50'000.—			50'000.—
2803	Fonds für kulturelle Aufgaben	70'000.—			70'000.—
2804	Lehrlingsfonds	81'000.—			81'000.—
2805	Erschliessungsfonds Oberer Letten	100'000.—			100'000.—
29	Eigenkapital	9'012'062.89	98'625.27		9'110'688.16
2900	Kapital	9'012'062.89	98'625.27		9'110'688.16

Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2009

	Anzahl/ Nominal	Titel	WG	Kurs	Kurswert CHF	Buchwert CHF
Kassenobligationen/Obligationen/FG					6'936'850.—	6'930'000.—
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	400'000	Kassenobligationen		100.—	400'000.—	400'000.—
St. Galler Kantonalbank	980'000	Kassenobligationen		100.—	980'000.—	980'000.—
Alpha Rheintal Bank	3'400'000	Kassenobligationen		100.—	3'400'000.—	3'400'000.—
4,00 % St. Galler Kantonalbank	100'000	Obligation		106.85	106'850.—	100'000.—
Termingeldanlagen Raiba Diepoldsau	2'050'000	Termingeldanlagen		100.—	2'050'000.—	2'050'000.—
Obligationen / Strukturierte Produkte					297'800.—	302'000.—
Raiffeisen-Zinspapier mit Bonus	1'000	kapitalgeschütztes Produkt		99.20	99'200.—	100'000.—
Raiffeisen-Zinspapier mit Bonus	2'000	kapitalgeschütztes Produkt		99.30	198'600.—	202'000.—
Aktien und Anteilscheine / Fonds					337'758.11	169'200.—
St. Galler Kantonalbank	394	Namenaktien		463.25	182'520.50	65'000.—
Alpha Rheintal Bank	60	Namenaktien		370.—	22'200.—	3'000.—
Zuckerfabrik AG	28	Namenaktien		23.00	644.00	0.—
Grastrocknungsanlage Widnau	12	Namenaktien		350.—	4'200.—	0.—
Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter	1	Anteilschein		200.—	200.—	200.—
Credit Suisse Equity Small & Mid Caps	65	Aktienfonds		592.87	38'536.55	25'000.—
UniEuroStoxx 50	318	Aktienfonds	EUR	41.23	19'479.22	15'000.—
Gartmore Continental Europe	2'683.594	Aktienfonds	EUR	5.13	20'453.39	16'000.—
UniGlobal	170	Aktienfonds	EUR	97.10	24'524.45	20'000.—
Rhy Bio Gas AG, Widnau	25	Namenaktien		1'000.—	25'000.—	25'000.—
Beteiligungen					761'500.—	600'000.—
Gen. Alterswohnung Diepoldsau-Schmitter	361'500	Beteiligung			361'500.—	200'000.—
Darlehen Rhy Bio Gas AG, Widnau	400'000	Darlehen			400'000.—	400'000.—
Total					8'333'908.11	8'001'200.—

Umrechnungskurs EUR 1.4857

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstücke in der Schweiz

GS-Nr	Objekt/Lage	Kultur	Fläche m ²	VW CHF	Bemerkung
983	Rheinauen	Christbaumkulturen	16'934	6'000.—	
1053	Kappensand	Wiese Acker	6'202	6'600.—	
1062	Weid	Wiese Acker	8'580	11'400.—	
1063	Weid	Wiese Acker	3'387	3'700.—	
1072	Kappensand	Wiese Acker	101'894	149'700.—	
1079	Letten	Wiese Acker	64'662	92'400.—	
1084	Oberer Letten	Wiese Acker	57'675	1'699'400.—	BR Greiner
1087	Nollenstrasse	Strasse	4'733		
1088	Nollen	Wiese Acker	80'124	114'300.—	
1089	Rheinaustrasse	Strasse	2'052		
1090	Letten	Wiese Acker	72'274	103'200.—	
1093	Wildneausand	Wiese Acker	2'843	3'900.—	
1095	Auenstrasse	Strasse	939		
1104	Letten a/Kanal	Wiese Acker	3'006	3'600.—	
1105	Letten a/Kanal	Wiese Acker	2'808	3'300.—	
1106	Letten a/Kanal	Wiese Acker	3'861	4'800.—	
1124	Güter/Wildenau	Wiese	4'090	329'000.—	
1127	Wildenau	Wiese Acker	6'745	9'000.—	
1136	Wildenau	Wiese Acker	10'585	14'100.—	
1137	Wildenau	Wiese Acker	22'836	22'700.—	
1661	Letten	Wiese Acker	27'937	39'900.—	
1679	Kappensand	Wiese Acker	17'497	23'000.—	
1689	Kappensand	Wiese Acker	196'216	1'008'300.—	Schmitterhof
2018	Sickerstrasse	Wiese Acker	1'122	188'000.—	
2266	Gewerbestrasse	Strasse	2'208		
2284	Ortsgemeindstrasse	Strasse	1'100		
2285	Nollenstrasse	Strasse	422		
2286	Ortsgemeindweg	Strasse	96		
2287	Ortsgemeindweg	Strasse	75		
2334	Hostet	Wiese Acker	9'629	6'000.—	1/2 Polit. Gemeinde
2391	Güter-Wildenau	BR Collection Hutter	780	133'000.—	
2393	Güter-Wildenau	Wiese Acker	1'710	146'000.—	
2399	Güter-Wildenau	BR HUAG	5'152	501'000.—	Teil BR HUAG AG
	Total		740'174	4'622'300.—	

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstücke in Vorarlberg

GS-Nr	Objekt/Lage	Kultur	Fläche m ²	Bemerkung
4957	Gsieg	Wiese / Streue	132'462	
4959/2	Oberes Gsieg	Wiese	11'181	
4959/4	Oberes Gsieg	Wiese	29'972	
4959/5	Oberes Gsieg	Wiese / Streue	88'710	
5196/1	Hörtli	Wiese Acker	178'035	
5198/1	Bildanger	Wiese	15'714	BR VLB
5199/1	Bildanger	Wiese Acker	74'243	
5199/2	äusserer Bildanger	Wiese Acker	17'019	
5201	äusserer Bildanger	Wiese Acker	301	
5202	An der Furch	Wiese Acker	1'829	
5203/1	äusserer Bildanger	Wiese Acker	11'499	
5203/2	Gstalden	Wiese Acker	507'910	
6857/2	äusserer Bildanger	Graben	1'140	
6863/7	Oberes Gsieg	Damm	1'742	
6871	Gstalden	Graben	2'562	
6872	Till / Gstalden	Weg	3'259	
6938/2	Gsieg	Weg	7'573	
6962/1	Gsieg	Graben	2'201	
6962/3	Bildanger	Weg	85	
6863/5	Obere Mähder	Damm	5'715	
6859/3	äusserer Bildanger	Wiese	34	
6968	Hörtli	Graben	3'068	
	Total		1'096'254	

Einzelausweis der Beiträge an Vereine, Institutionen und Öffentlichkeit im 2009

Konto	Name	Betrag in CHF
30.365	Spielgruppe Kribbel-Krabbel	300.−
30.365	Gula-Gula Fasnachtsgilde, Fasnachtsumzug	300.−
30.365	Naturschutzgruppe Alta Rhy	200.−
30.365	Velovignetten	1'360.80
30.365	Männerchor Diepoldsau-Schmitter	1'000.−
30.365	Musikverein Diepoldsau-Schmitter	2'000.−
30.365	Musikverein Diepoldsau-Schmitter, Teilinstrumentierung	15'000.−
30.365	Gedenktafel am Rohr	846.00
30.365	KGZV Diepoldsau-Schmitter, Jubiläums-HV	425.00
30.365	Verein Rhyboot, Altstätten	100.−
30.365	Feuerwehrverein Diepoldsau	2'000.−
30.365	Jugendfeuerwehr Unterrheintal	500.−
30.365	Verein Rhyboot, Volksmusikanlass	500.−
30.365	Musikverein Diepoldsau-Schmitter, Jugendmusiklager	300.−
30.365	Theatergruppe Rhybrugg	500.−
30.365	Naturschutzbund Vorarlberg, Projekt Wiesenbrüterschutz Vlbg	825.00
30.365	Verein Rheintaler Storch	800.−
30.3651	Generalabonnement Flexi	9'775.00
30.3652	Rhema 2009	5'023.00
30.3654	Polit. Gemeinde Diepoldsau, Jugendarbeit	6'000.−
34.365	SVD Männerriege Diepoldsau-Schmitter	1'000.−
34.365	FC Diepoldsau-Schmitter	2'000.−
34.365	SVD Diepoldsau-Schmitter, Jugilager	300.−
34.365	Kavallerieverein Unterrheintal	400.−
34.365	Ringerstaffel Kriessern, SM Diepoldsau	250.−
34.365	Schützenverein Diepoldsau-Schmitter	5'000.−
34.365	Kinderturnen	200.−
34.365	FC Diepoldsau-Schmitter, Senioren/Veteranen	1'000.−
34.365	SVD Jugendriege	300.−
34.365	SVKT Frauenturnverein	200.−
53.365	Frauengemeinschaften, Mittagstisch	200.−
53.365	OBV St. Gallen	100.−
53.365	St. Gallische Rheumaliga	100.−
53.365	Erlebnislager Grabserberg	400.−
53.365	Samariterverein Diepoldsau-Schmitter	750.−
53.365	Alters- und Pflegeheim Rheinau, Rest Bestuhlung Garten	20'000.−
53.365	Kinder- und Jugendheim Bild, Altstätten	500.−
53.365	Süd-Nord-Verein, Claro Weltladen	200.−
55.365	TIXI-Rheintal	100.−
55.365	Spitex Verein Diepoldsau-Schmitter, Seniorenausflug	1'000.−
55.365	Procap (Invalidenverband)	100.−
55.365	Rollstuhlfahrerinnen	500.−
84.365	Marktamt Heerbrugg	100.−
	Diverse	74.35
	Total	82'529.15

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

über die Amtsrechnung der Ortsgemeinde Schmitter vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2009 und das Budget 2010 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass die Buchführung und Rechnungslegung den gesetzlichen und allgemeinen Grundsätzen der Ordnungsmässigkeit entsprechen. Wir bestätigen auch, dass der Verwaltungsrat die gesetzlich vorgeschriebenen Kassakontrollen durchführte.

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Vorschlag von CHF 98'625.27 ab.

Der Ortsverwaltungsrat hat die anfallenden Geschäfte an zahlreichen Sitzungen erledigt. Die gut geführten Protokolle geben darüber Auskunft.

Wir sprechen Marlies Zellweger-Senti, Aktuarin und Franz Spirig-Heule, Kassier, für die geleistete Arbeit den besten Dank aus.

Zudem danken wir dem Verwaltungsrat und besonders dem Präsidenten, Tony Frei-

Ammann, für ihre Arbeit zum Wohle unserer Ortsgemeinde.

Gestützt auf unsere Prüfungen stellen wir zuhanden der Ortsbürgerversammlung folgenden Antrag:

1. **Die vorliegende Jahresrechnung 2009 sowie der Voranschlag 2010 seien zu genehmigen.**
2. **Dem gesamten Verwaltungsrat sei für die geleistete Arbeit unser Dank auszusprechen.**

Schmitter, den 20. Januar 2010

Die Geschäftsprüfungskommission:

Paul Frei
Adrian Schwägler-Schöch
Nadine Kuster-Weibel
Sandra Frei-Weder
Patrik Spirig-Wider

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnung der Ortsgemeinde Schmitter abgelegt und unterzeichnet:

Schmitter, 16. Januar 2010

Der Kassier: Franz Spirig-Heule

Vorstehende Jahresrechnung wurde vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gut geheissen:

Schmitter, 16. Januar 2010

Namens des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident:
Tony Frei-Ammann

Die Ratschreiberin:
Marlies Zellweger-Senti

Vorstehender Voranschlag wurde vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gut geheissen:

Namens des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident:
Tony Frei-Ammann

Die Ratschreiberin:
Marlies Zellweger-Senti

Vorstehende Jahresrechnung und Voranschlag wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Schmitter, 20. Januar 2010

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Paul Frei
Adrian Schwägler-Schöch
Nadine Kuster-Weibel
Sandra Frei-Weder
Patrik Spirig-Wider

Vorstehende Jahresrechnung 2009 und der Voranschlag für das Jahr 2010 sind von der Bürgerschaft am 26. Februar 2010 genehmigt worden.

Schmitter, 26. Februar 2010

Der Gemeindeführer:

Die Protokollführerin:

Konstituierung für die Amts dauer 2009 bis 2012

Ortsverwaltungsrat	Tony Frei-Ammann, Präsident Hanspeter Weder-Heule, Vizepräsident Alfred Spirig Bruno Spirig Remo Spirig
Geschäftsprüfungskommission	Paul Frei Adrian Schwägler-Schöch Nadine Kuster-Weibel Sandra Frei-Weder Patrik Spirig-Wider
Ratschreiberin	Marlies Zellweger-Senti
Kassier	Franz Spirig-Heule
Stimmenzähler	Jakob Zellweger-Züst Franz Spirig-Zehnder Bruno Spirig-Breu (bis 16.11.2009) Tini Waibel-Spirig Petra Weder

Aufgabenverteilung und Ressorts

Schmitterhof	Remo Spirig
Stellvertreter	Tony Frei-Ammann
Forst (Nollen, Gstalden, Till)	Hanspeter Weder-Heule
Stellvertreter	Alfred Spirig
Christbäume (Rheinauen, Till)	Hanspeter Weder-Heule
Stellvertreter	Alfred Spirig
Rheinauen (Pflanzgärten)	Bruno Spirig
Stellvertreter	Remo Spirig
Pachtböden, Riet, Flussgräben, Streue	Alfred Spirig
Stellvertreter	Hanspeter Weder-Heule
Strassen	Alfred Spirig
Stellvertreter	Hanspeter Weder-Heule
Industrie Güter-Wildenau	Tony Frei-Ammann
Stellvertreter	Bruno Spirig

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl von einem Zehntel der Stimmberechtigten von den letzten Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend. Für die Amts dauer 2009 – 2012 sind 71 Unterschriften notwendig.



Mitte Januar 2009: Beginn der Rodung im Till



Ende März 2009: Bereit für die Neuaufforstung im 2010

